

Zuweisung und Kontakt

Die persönlichen Patientendaten werden bei Zustandekommen eines telefonischen Kontakts registriert. Wenn Sie nicht an der Studie teilnehmen, werden Ihre Daten unverzüglich gelöscht.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an unserer Studie.

Studienzentrum Zürich

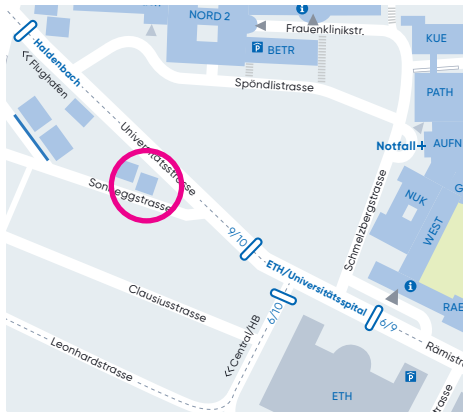
Universitätsspital Zürich
Institut für komplementäre und
integrative Medizin
Sonneggstrasse 6
8091 Zürich

+41 43 253 21 33
acudysg@usz.ch

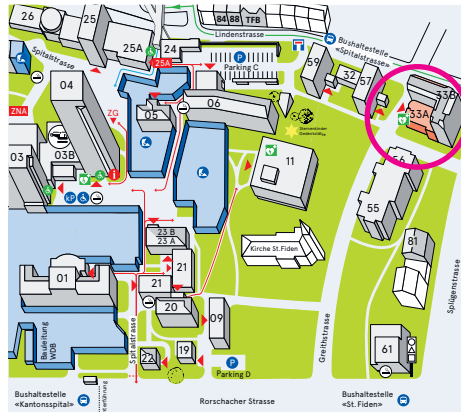
Studienzentrum St.Gallen

Kantonsspital St.Gallen
Zentrum für Integrative Medizin
Haus 33
Greithstrasse 20
9007 St.Gallen

+41 71 494 31 14
acudysg@kssg.ch



Tramlinien 6, 9, 10 bis Haltestelle
«ETH/Universitätsspital»



Buslinien 1 (Stephanshorn), 2 (Guggeien), 7 und 8
(Neudorf) bis Haltestelle «Kantonsspital» oder
«St. Fiden». Buslinie 11 (Abacus-Platz) bis Halte-
stelle «Spitalstrasse» (Nähe Parking B)



Akupunktur bei Geschmacksstörungen

Zuweisung von Patient*innen zu einer randomisierten
kontrollierten Studie

Eine Zusammenarbeit des Instituts für komplementäre und integrative
Medizin (Universitätsspital Zürich) und des Zentrums für Integrative Medizin
(Kantonsspital St.Gallen)

Akupunktur bei Chemotherapie-induzierten Geschmacksstörungen – AcuDysg

Ziel der Studie

Wir untersuchen in dieser Studie, ob durch Akupunktur eine Verbesserung von Chemotherapie-induzierter Dysgeusie erzielt werden kann.

Einbettung der Studienbehandlung

Alle Patient*innen, die an der Studie teilnehmen, erhalten eine Akupunkturbehandlung der Cancer-related Fatigue. Falls Nausea, periphere Polyneuropathie als weitere Symptome bestehen, würden diese mitbehandelt werden. Zusätzlich erlernen die Patient*innen eine Akupressur, die Sie zu Hause täglich selber durchführen können.

Die Behandlung der Dysgeusie findet bei der Hälfte der teilnehmenden Patient*innen statt, die Zuteilung erfolgt randomisiert. In dieser Gruppe werden in den Akupunktursitzungen weitere Akupunkturpunkte verwendet und zusätzliche Akupressurpunkte vermittelt.

Relevante Einschlusskriterien

Teilnehmen können onkologische Patient*innen, die alle der folgenden Kriterien erfüllen:

- über 18 Jahre alt sind,
- aktuell eine subjektiv empfundene Dysgeusie aufgrund von Chemotherapie haben,
- aktuell eine Cancer-related Fatigue (CRF) haben,
- an Mammakarzinom, Ovarialkarzinom, Lungenkarzinom, kolorektalem Karzinom oder einem Lymphom erkrankt sind,
- eine Chemotherapie mit folgenden Medikamenten erhalten: Taxane, platinhaltige Chemotherapeutika oder Antrazykline.

Weitere Voraussetzungen

Gute Deutschkenntnisse und regelmässiger Internetzugang.

Ablauf und Dauer der Studie

Sie weisen uns Ihre Patient*innen mit den Informationen über die aktuelle/geplante Chemotherapie zu. Nach Erhalt Ihres Zuweisungsschreibens erfolgt die Kontaktaufnahme mit den Patient*innen telefonisch durch uns. Wir informieren über Details der Studie, kümmern uns um den informed consent und verifizieren weitere Einschlusskriterien.

Patient*innen, die die Kriterien nicht erfüllen, können sich entscheiden, ob sie bezüglich der CRF an einem von beiden Studienzentren behandelt werden möchten (Abrechnung erfolgt über Grundversicherung).

Patient*innen, die in die Studie eingeschlossen werden, erhalten acht Akupunktursitzungen (1x pro Woche) und erlernen Akupressur. Sie füllen Fragebögen aus und zu Beginn, nach 4 und 8 Wochen wird ein Geschmackstest durchgeführt.

Aufwandsentschädigung

Es wird keine Aufwandsentschädigung bezahlt.

Alle Daten werden vertraulich behandelt.

Gesamtstudienleitung

Claudia Witt, Prof. Dr. med., MBA,
Institut für komplementäre und integrative Medizin, USZ

Studienleitung am KSSG

Marc Schlaeppli, Dr. med.,
Klinik für Medizinische Onkologie und Hämatologie,
Zentrum für Integrative Medizin, KSSG